

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



ROBINIA PSEUDOACACIA 'BESSONIANA' KEGEL-ROBINIE



HERKUNFT Deutschland, Laurentius' sche Gärtnerei, Leipzig, 1859

HÖHE 20 bis 25 m;

BREITE 10 bis 12 (maximal 15) m;

WUCHS lockere, unregelmäßige, im Alter breite rundliche und dicht verzweigte Krone, meist gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20 bis 30 cm lang, elliptisch, dunkelgrün-blaugrün, unterseits hellgrün, spät austreibend, gelbe Herbstfärbung

RINDE alte Borke dunkelbraun-dunkelgrau, tief netzfurchig

BLÜTENFARBE weiß;

KLIMATOLERANZ

frosthart, stadtklimafest

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet;

BESONDERHEITEN Bienengehölz, selten blühend, späte Herbstfärbung, wenige und nur kleine Dornen, auf nährstoffreichen Böden und im Alter verstärkte Windbruchgefahr